



STEINBACH (TAUNUS)

...meine Stadt!

Bericht
zum Haushaltsvollzug 2022

Stand: 31. Dezember 2022

-VORLÄUFIG-

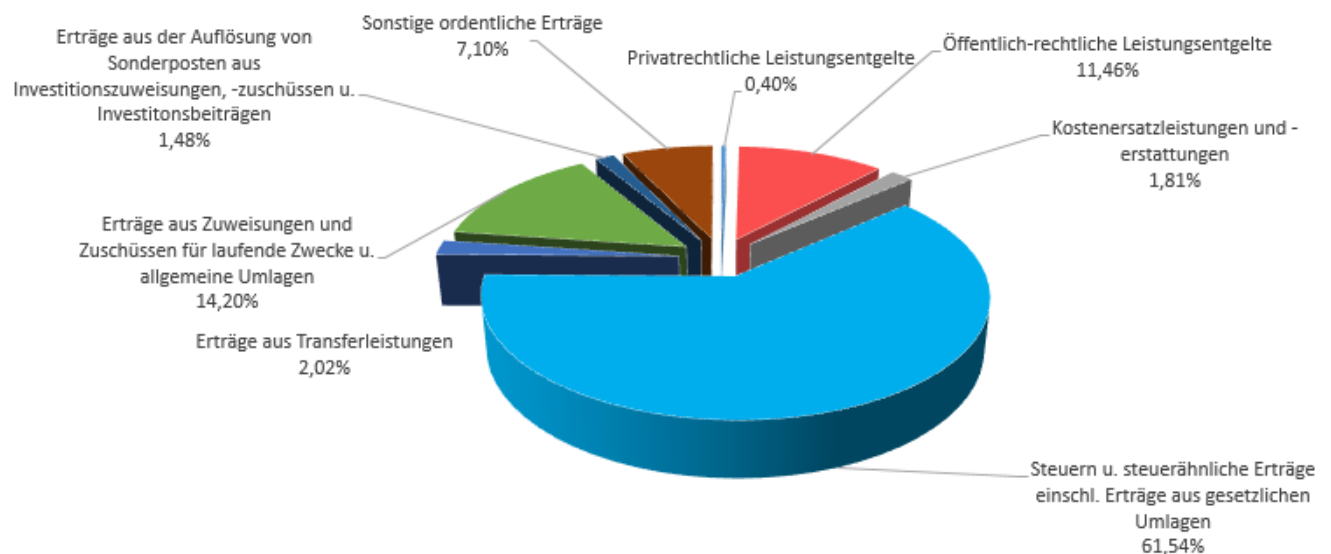
Gesamtergebnishaushalt, vorläufiges Ergebnis per 31. Dezember 2022

Der Haushalt 2022 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 01. November 2021 beschlossen und am 23. November 2021 dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung erfolgte am 18. Februar 2022.

Die beschlossene Haushaltssatzung weist ordentliche Erträge in Höhe von 24.093.153 Euro und ordentliche Aufwendungen von 24.519.820 Euro und damit einen Verlust im ordentlichen Ergebnis von 426.667 Euro aus. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 5.068.261 Euro ergibt sich ein geplanter Überschuss von 4.641.594 Euro.

Die Ertragsseite

Ergebnishaushalt 2022 - Erträge / Plan

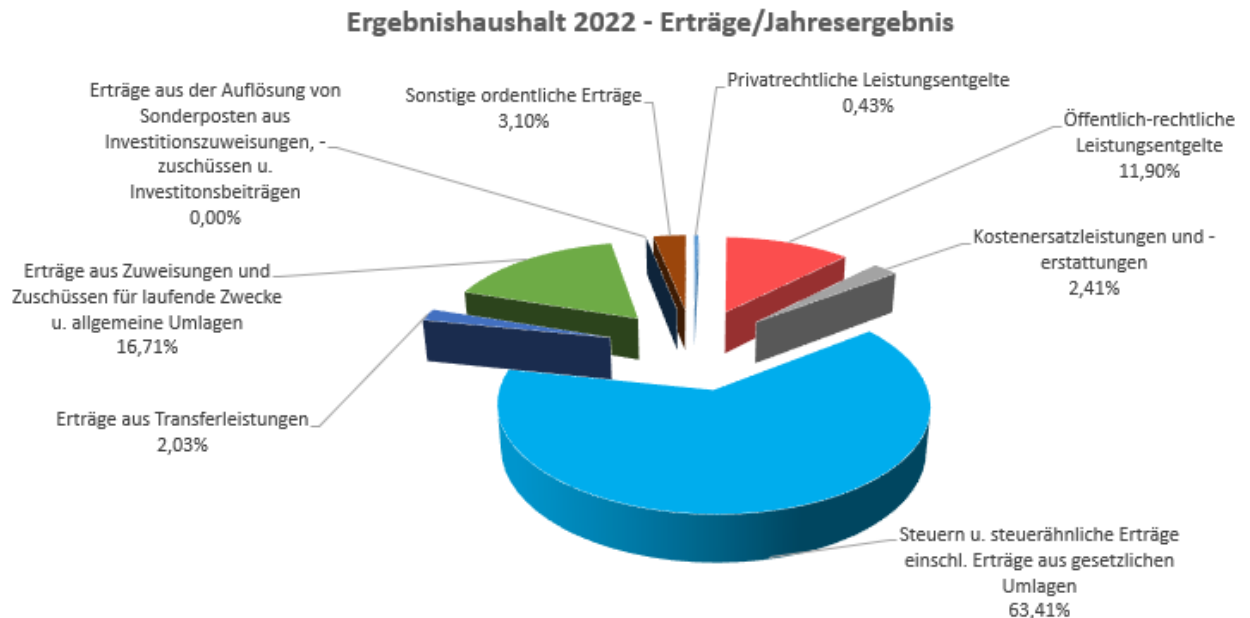


Zum 31. Dezember 2022 weist die Stadt Steinbach (Taunus) ein vorläufiges ordentliches Ergebnis in Höhe von 178 Tausend Euro aus. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses mit einem Verlust in Höhe von 178 Tausend Euro weist das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes ein negatives Ergebnis von 2 Tausend Euro aus.

Wie bereits in den vorherigen Quartalsberichten 2022 ist hierbei zu beachten, dass einige Positionen erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden (Rückstellungen, Abschreibung & Sonderposten etc.) und derzeit noch nicht vollständig enthalten sind.

Die Abweichungen zur Planung in den Erträgen und Aufwendungen erklären sich wie folgt:

Vorläufiger Ergebnishaushalt 2022 - Erträge / Ergebnis



Die Ergebnisse der Erträge im Einzelnen:

Die beschlossene Haushaltssatzung weist für das Jahr 2022 ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 23.995.253 Euro aus. Die vorläufigen ordentlichen Erträge belaufen sich auf 22.731.319 Euro. Dies entspricht einer Erreichung des Jahresansatzes von 95%. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte: +1.896 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Einnahmen für Bestattungen im Bereich der Friedhofsverwaltung, die leicht höher ausgefallen sind.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: -42.958 Euro

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen die Erträge um rund -42 Tausend Euro unter dem Gesamtjahresansatz. Dies entspricht in Summe einer erwarteten Erreichung von knapp 98%. Die geringeren Benutzergebühren im Bereich der Kinderbetreuung konnten durch leicht höhere Gebühren im Bereich des Einwohnerservice und Friedhof kompensiert werden. Die Abrechnung im Bereich der Bußgelder des vierten Quartals ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vollständig erfolgt.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen: +114.482 Euro

Der übertroffene Haushaltsansatz beruht aus einer höheren Erstattung anderer Kommunen für die Betreuung deren Kinder in Steinbacher Einrichtungen.

Steuern und steuerähnliche Erträge: -352.339 Euro

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen liegen knapp 0,3 Mio. Euro unter dem Jahresansatz. Dies entspricht einer Erreichung des Gesamtjahresansatzes von knapp 98%. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung liegt die finale Abrechnung der Gemeindeanteile 2022 noch nicht vor. Eine Abrechnung auf Planniveau wird jedoch erwartet.

Erträge aus Transferleistungen: -24.195 Euro

Hierbei handelt es sich um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleich. Diese sind in 2022 leicht geringer ausgefallen und erreichen nur 95% des Planansatzes.

Erträge aus Zuw./ Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen: +392.823 Euro

Hier konnte in 2022 der Gesamtjahresansatz um knapp 11% übertroffen werden. Diese Zielerreichung resultiert aus höheren Zuweisungen des Landes nach §32 HKJGB, einer Kompensationszahlung des Bundes für Steuermindereinnahmen sowie aus Erträgen für Zuschüsse für coronabedingte Gebührenauffälle / Testkosten.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: -354.536 Euro

Hierunter fällt die jährliche Auflösung der investiven Zuschüsse. Diese wird erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommen.

Sonstige ordentliche Erträge: -999.108 Euro

In den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten bisher knapp 41% des Gesamtjahresansatzes erreicht werden. Dieser geringe Anteil resultiert aus den noch ausstehenden Auflösungen der Gebührenrücklage / Rückstellungen, die erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung verbucht werden. Weiterhin stehen hier noch Erträge der Konzessionsabgabe für 2022 aus.

Finanzerträge: -42.765 Euro

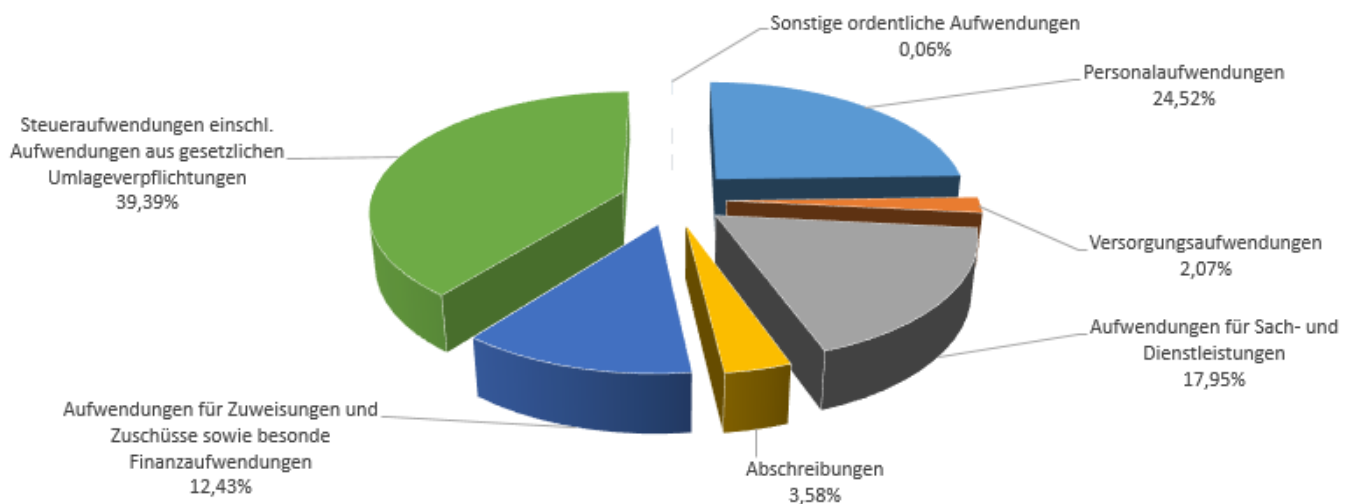
Hierunter fallen hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge, Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer und der Ertrag aus der Gewinnabführung der Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH. Da die Verzinsungen von Steuernachforderungen aus der Gewerbesteuer leicht niedriger ausgefallen ist und die Gewinnabführung der Wasserversorgung noch aussteht liegt die Erreichung derzeit nur bei knapp 56%.

Außerordentliche Erträge: -5.040.619 Euro

Die geplanten außerordentlichen Erträge betreffen die zum Jahresende möglich abzurufenden Infrastrukturbeiträge der HLG. Diese mussten bisher nicht abgerufen werden.

Die Aufwandsseite

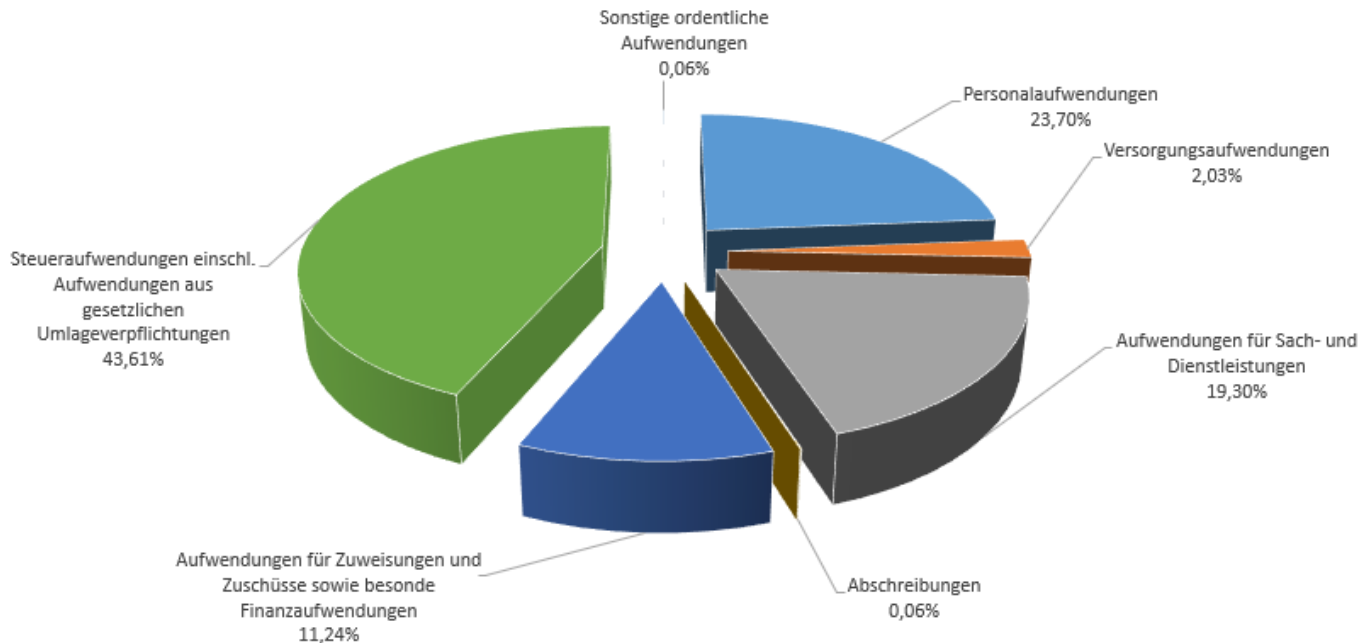
Ergebnishaushalt 2022 - Aufwendungen / Plan



Für das Jahr 2022 wurden ordentliche Aufwendungen in Höhe von 24.279.120 Euro geplant. Im vorläufigen Ergebnis betragen die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 22.377.233 Euro, was eine Inanspruchnahme des Jahresansatzes von 92% entspricht. Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen:

Vorläufiger Ergebnishaushalt 2022 – Aufwendungen / Ergebnis

Ergebnishaushalt 2022 - Aufwendungen/Jahresergebnis



Die Ergebnisse der Aufwendungen im Einzelnen:

Personalaufwendungen: +648.640 Euro

Die vorläufigen Personalaufwendungen liegen derzeit bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von knapp 90%. Dieser geringe Anteil liegt hauptsächlich an nicht durchgängig besetzten Stellen im Bereich der Ordnungsverwaltung, des Hauptamtes, der Kammereiverwaltung und im Bereich der Kindertagesstätten.

Versorgungsaufwendungen: +48.058 Euro

Die vorläufigen Versorgungsaufwendungen 2022 liegen derzeit bei einer Ausschöpfung zum Gesamtjahresansatz von knapp 90%. Hier steht die Anpassung der Rückstellung für Pensionen und Beihilfen jedoch noch aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: +40.368 Euro

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen derzeit bei einer Ausschöpfung von knapp 99%.

Abschreibungen: +865.110 Euro

Da die Abschreibung des Anlagevermögens erst im Rahmen der Jahresabschlussstellung verbucht wird, wird hier derzeit eine positive Abweichung zum Jahresansatz ausgewiesen. Die derzeit ausgewiesene Abschreibung in Höhe von 3 Tausend Euro resultiert aus Niederschlagungen von nicht einzubringenden Forderungen, die abgesetzt werden mussten.

Aufwendungen für Zuw./Zusch. sowie besond. Finanzausgaben: +501.367 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Zuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen und an andere Kommunen für die Betreuung Steinbacher Kinder, sowie für das Betreuungszentrum in der Schule. Da einige Abrechnungen sowie Vorauszahlungen an die freien Träger noch ausstehen, wurde derzeit nur knapp 84% des Jahresansatzes in Anspruch genommen.

Steueraufwendungen und Aufw. aus gesetzl. Umlageverpfl.: -195.250 Euro

Die Steueraufwendungen und Aufwendungen für Umlageverpflichtungen liegen derzeit knapp 2% über dem Ansatz. Während die Kreis- und Schulumlage leicht höher ausgefallen ist, konnte ein Teil durch geringere Aufwendungen an der Gewerbesteuerumlage kompensiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Inanspruchnahme der Rückstellung erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen korrigiert wird.

Transferaufwendungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen: +1.185 Euro

Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für KFZ-Steuer sowie Grundsteuer der städtischen Liegenschaften. Die Ausschöpfung liegt per Dezember bei 84%.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: +10.068 Euro

Die Kreditzinsen sind geringer ausgefallen als erwartet. Die Ausschöpfung zum Ansatz beläuft sich auf knapp 96%.

Außerordentliche Aufwendungen: -208.914 Euro

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen gebuchte Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022, die in einer abgeschlossenen Periode (Vorjahre) verursacht wurden.

Finanzstatusbericht:

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit aus dem Finanzstatusbericht in die Berichtspflicht einzubeziehen. Nach dem Muster aus dem Finanzstatusbericht ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Steinbach unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses zum 31.12.2022 mit 65% und damit mit „gelb“ zu bewerten. Leider konnte aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Kredittilgung nicht vollständig gedeckt werden.

Finanzhaushalt:

In 2022 wurden Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3.187 Tausend Euro getätigt, davon 805 Tausend Euro für den Erwerb von Grundstücken, 2.295 Tausend Euro für Baumaßnahmen und 87 Tausend Euro für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.776 Tausend Euro verbucht.

In 2022 wurde ein Investitionskredit aus dem Jahr 2020 in Höhe von 482 Tausend Euro zur Finanzierung der Maßnahmen des Finanzhaushaltes aufgenommen.

Die wesentlichsten Investitionen 2022 waren bisher:

- Investitionsmaßnahmen – Soziale Stadt
- Projekt „Lebendige Zentren“
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Ausbau Neuwiesenweg
- Ausbau Rad- und Wanderwege
- Ausbau Waldstraße
- Fahrradboxen und -stände (S-Bahnhof)
- Ausbau Steinbachaue

Auch wenn im vorläufigen Ergebnis dieses Quartalsberichtes zum 31.12.2022 noch nicht alle jahresabschlussrelevanten Buchungen enthalten sind, gehen wir derzeit davon aus, dass das Jahresergebnis 2022 nicht schlechter ausfallen wird. Die noch zu buchenden Aufwendungen und Korrekturbuchungen werden voraussichtlich durch positive Effekte im Bereich der Rückstellung und Entnahmen der Rücklagen ausgeglichen werden.

Steinbach (Taunus), den 31.01.2023

Steffen Bonk
Bürgermeister

Anlage 1: Vorläufige Ergebnisrechnung 2022

Nr.	Bezeichnungen	HH Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 31.12.2022	Vergleich Ansatz / Ergebnis
1	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95.893	-97.789	1.896
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.748.964	-2.706.006	-42.958
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-433.447	-547.929	114.482
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5500100 & 5504000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer	-7.349.142	-6.714.990	-634.152
5553000	Gewerbesteuer	-4.950.000	-5.216.268	266.268
5551000 & 5552000	Grundsteuer A und B, Sonstige Steuern	-2.425.752	-2.442.390	16.638
5559120 & 5559200	Hundesteuer und sonst Vergnügungssteuer	-42.500	-41.407	-1.093
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.767.394	-14.415.055	-352.339
06	Erträge aus Transferleistungen	-484.686	-460.491	-24.195
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.406.460	-3.799.283	392.823
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-354.536	0	-354.536
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.703.873	-704.765	-999.108
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.995.253	-22.731.319	-1.263.934
11	Personalaufwendungen	5.952.149	5.303.689	648.460
12	Versorgungsaufwendungen	501.724	453.666	48.058
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.358.455	4.318.087	40.368
14	Abschreibungen	868.665	13.418	855.247
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.017.680	2.516.313	501.367
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.564.137	9.759.387	-195.250
17	Transferaufwendungen	1.200	15	1.185
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.110	12.658	2.452
19	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.279.120	22.377.233	-1.901.887
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	283.867	-354.086	-637.953
21	Finanzerträge	-97.900	-55.135	-42.765
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	240.700	230.632	10.068
23	Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	142.800	175.498	32.698
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-24.093.153	-22.786.454	1.306.699
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	24.519.820	22.607.866	-1.911.954
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .i. Nr. 25)	426.667	-178.588	-605.255
27	Außerordentliche Erträge	-5.068.261	-27.642	-5.040.619
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	208.914	-208.914
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	-5.068.261	181.271	5.249.532
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.641.594	2.683	4.644.277

Anlage 2: Vorläufige Finanzrechnung 2022

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.893,00	109.132,56	-13.239,56
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.748.964,00	2.695.615,87	53.348,13
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	433.447,00	640.499,78	-207.052,78
04	4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	14.767.394,00	14.861.241,06	-93.847,06
04A	aus gesetzlichen Umlagen		0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	484.686,00	564.199,32	-79.513,32
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.406.460,00	3.840.921,21	-434.461,21
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	118.500,00	67.561,76	50.938,24
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	5.859.441,00	1.167.081,40	4.692.359,60
08A	Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		0,00	0,00
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	27.914.785,00	23.946.252,96	3.968.532,04
10	10 Personalauszahlungen	-5.952.149,00	-5.280.521,94	-671.627,06
11	11 Versorgungsauszahlungen	-498.224,00	-453.665,79	-44.558,21
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.358.455,00	-4.485.788,22	127.333,22
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-1.200,00	-14,99	-1.185,01
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie	-3.017.680,00	-2.597.655,31	-420.024,69
14A	besondere Finanzauszahlungen		0,00	0,00
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	-9.564.137,00	-9.944.624,88	380.487,88
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-240.700,00	-230.237,90	-10.462,10
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-18.610,00	-117.333,40	98.723,40
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		0,00	0,00
18	18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-23.651.155,00	-23.109.842,43	-541.312,57
19	19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender	4.263.630,00	836.410,53	3.427.219,47
19A	Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 f. Nr. 18)			
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	7.661.733,75	1.776.190,73	5.885.543,02
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-14.353.907,28	-3.187.669,84	-11.166.237,44
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-6.692.173,53	-1.411.479,11	-5.280.694,42
29A	Investitionstätigkeit (Nr. 23 f. Nr. 28)			
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.428.543,53	-575.068,58	-1.853.474,95
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	663.710,00	482.000,00	181.710,00
30A	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-955.345,00	-982.146,74	26.801,74
31A	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse			
32	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-291.635,00	-500.146,74	208.511,74
32A	(Nr. 31 f. Nr. 32)			
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum	-2.720.178,53	-1.075.215,32	-1.644.963,21
32C	Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)			
35	37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus		-122,99	122,99
35A	haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 f. Nr. 36)			
36	38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.485.887,70	2.102.235,50	-4.588.123,20
37	39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.720.178,53	-1.075.338,31	-1.644.840,22
38	40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-5.206.066,23	1.026.897,19	-6.232.963,42

Anlage 3: Vorläufige Finanzielle Leistungsfähigkeit 2022

Ergebnis / Finanzielle Leistungsfähigkeit zum Stand 31.12.2022 der Stadt Steinbach (Taunus)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Berechnung	Status	Status
Ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	16,75	1,00	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75					
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5					
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25					
defizitär (weniger als -75 €) = 0						
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	1,00	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0					
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	0,00	1,00	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0					
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	Liquiditätsreserve wurde nicht separat ausgewiesen, jedoch in den flüssigen Mitteln enthalten.	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5					
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0					
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	Positiver Eigenkapitalbestand vorhanden	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0					
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	0,00	0,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1.809.230	0,00	0%	
	Bestand (> 0 €) = 0					
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	-13,66	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5					
	Saldo < 0 € = 0					
		100%			65%	

Diese Berechnung wurde auf Grundlage der Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Finanzstatusberichtes erstellt.